

Von: Yannick Bartsch <bartschyannick@gmail.com>
Gesendet: Dienstag, 8. September 2020 08:08
An: ig@august-jung-weg.de
Betreff: AW: August-Jung-Weg / B-Plan 1223: Die Wiese war wohl erst der Anfang?

Lieber André,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Immobilien-Anzeige macht mich ebenfalls sehr stutzig. Das dort präsentierte Angebot läuft nach einem ersten Eindruck sowohl konträr gegen mein persönliches Empfinden, welchen Gebietscharakter ich mir am August-Jung-Weg wünsche, als dass es für mich auch nicht den bisher getätigten Aussagen im Rahmen des B-Planverfahrens 167 entspricht. Eine Verbreiterung der Straße und die Ansiedlung zahlreicher Reihenhäuser entspricht nicht der „Sicherung des Gebietscharakters“ oder einer „maßvollen Steuerung“, wie es im Aufstellungsbeschluss eigentlich fixiert wurde. Ich werde mich nach der Kommunalwahl zunächst für eine rasche Klärung einsetzen.

Es ist äußerst merkwürdig, wenn ein Bauträger bereits lange vor Abschluss des politischen Verfahrens Flächen zum Verkauf anbietet. Den von ihm gesetzten Zielzeitraum 2021/2022 halte ich auch angesichts der Corona-Krise und den damit verbundenen Einschränkungen in der politischen Gremienarbeit und der Stadtverwaltung für optimistisch.

Ich werde mich wie in der Vergangenheit im Sinne von Transparenz und Bürgerbeteiligung direkt nach der Kommunalwahl (unabhängig davon, welchem Gremium ich dann angehören werde) für eine zeitnahe Aufklärung durch die Verwaltung einsetzen. Persönlich stehe der Verbreiterung der Straße und der Ansiedlung weitere 26 Einheiten ablehnend gegenüber. Hier gilt es m.E. auch eine klare Grenze zu ziehen, denn erfahrungsgemäß ermöglicht eine verbreiterte Straße noch weitergehende Bebauung, da das Gebiet dann als „gut erschlossen“ gelten kann. Dementsprechend werde ich mich im weiteren Verfahrensgang in den politischen Gremien verhalten und bei den Mitgliedern meiner Fraktion Überzeugungsarbeit leisten.

Mit der Veröffentlichung meiner Stellungnahme bin ich einverstanden. Am Donnerstag, 10.09.2020 besuche ich um 11 Uhr den Waldkindergarten im Hasenbusch. Sollte im Nachgang gegen 12 Uhr Bedarf zu einem kurzen persönlichen Gespräch im unmittelbaren Umfeld bestehen, bin ich hierzu gerne bereit.

Freundliche Grüße
Yannick Bartsch

Von: ig@august-jung-weg.de <ig@august-jung-weg.de>
Gesendet: Montag, 7. September 2020 21:30
An: bartschyannick@gmail.com
Betreff: August-Jung-Weg / B-Plan 1223: Die Wiese war wohl erst der Anfang?

Sehr geehrter Herr Bartsch,
lieber Yannick,

nach dem knappen Ratsbeschluss vom 11.5.2020, Baurecht auf der Wiese im August-Jung-Weg für bis zu 17 Häuser und somit 34 Wohneinheiten zu schaffen, scheint es mit der Veränderung des Siedlungscharakters in unserem Viertel fortzuschreiten, ohne dass wir betroffenen Anwohner hierüber informiert werden:

Ist tatsächlich geplant, den August-Jung-Weg zu verbreitern, entgegen der Bürgeranhörung vom 6. November 2020?

Soll die Voraussetzung für die Einfügung von weiteren

- 5 Doppelhäusern (10 Wohneinheiten) und darüber hinaus
- 26 weiteren Reihenhäusern (Wohneinheiten), die als Doppelhäuser deklariert werden,

in unserer Siedlung geschaffen werden?

Ist mit „planungsrechtliche Überprüfung und Anpassung der Festsetzung des Bebauungsplans zur Sicherung des vorhandenen Siedlungscharakters“ ([Quelle](#)) die weitere Verdichtung unserer Siedlung und die Abschaffung der aufgelockerten Struktur, die angeblich erhalten werden soll, gemeint?

Soll der alte Baumbestand entlang der Straße wirklich dieser Planung zum Opfer fallen?

Sollen hier Interessen nicht ortsansässiger Eigentümer über denen der unmittelbar Betroffenen stehen?

Weder über die Verbreiterung noch über die weiteren 10 + 26 geplanten Wohneinheiten wurde in der Bürgeranhörung informiert.

Quellen/Informationen:

26 Reihenhäuser: [Link Angebot ImmobilienScout24](#)

Straßenverbreiterung & 5 Doppelhäuser: [Link Plan Stadt Wuppertal - Straßenverbreiterung](#)

Hiermit bitten wir Sie um kurzfristige (d.h. vor der kommenden Kommunalwahl) Stellungnahme zu der Frage, die viele Anwohner in dem Zusammenhang interessiert:

„Welche Maßnahmen werden Sie nach der Wahl ergreifen, um dieses Vorgehen zu stoppen?“

Gerne veröffentlichen wir bis zum 11.9.2020 eingehende Stellungnahmen unter www.august-jung-weg.de und über unsere Social-Media-Kanäle.

Mit freundlichen Grüßen

IG August-Jung-Weg

André Helsper